

Arbeitsgruppe  
**„Ethik in der Psychiatrie“**

**Tätigkeitsbericht 2019/20**

Koordination:

Jakov Gather, Bochum, jakov.gather@rub.de

Katrin Radenbach, Göttingen, katrin.radenbach@med.uni-goettingen.de

Anna-Karina Schomburg, Göttingen, anna.schomburg@uni-goettingen.de

Mitglieder:

R.-U. Burdinski; G. Duttge; H. Emmermann; E. Frittgen; A. Gieselmann; C. Hempeler; D. Hesse; H. Kammeier; T. Kirchner; M. Koller; S. Laacke; S. Ludwig; K. Michel; S. Müller; T. Müller; G. Noé; A. Nossek; J. R. Pehlke; T. Pollmächer; C. Prüter-Schwarte; R. Ratke-Borchard; S. Reiter-Theil; E. Romfeld; M. Scholten; M. Schüler; A. Simon; J. F. Spittler; S. Steinau; M. Trachsel; G. Wanderer; C. Wiesemann.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

*Zielsetzung:*

Die AG „Ethik in der Psychiatrie“ verfolgt das Ziel, ethische Herausforderungen in der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen wissenschaftlich zu bearbeiten. Dazu werden klinisch relevante ethische Konfliktkonstellationen in den Fokus genommen und im Kreis der interdisziplinären AG diskutiert. Pro Jahr finden ein bis drei eintägige Arbeitstreffen statt. Neben mehreren Vorträgen werden bei jedem Treffen auch Kasuistiken aus dem Arbeitsumfeld der AG-Mitglieder unter ethischen Gesichtspunkten erörtert. Ein weiteres Ziel ist die Verwirklichung gemeinsamer Forschungsprojekte und Publikationen im Themenbereich „Ethik in der Psychiatrie“.

*Arbeitsschwerpunkte des letzten Jahres:*

Im Berichtszeitraum fanden zwei eintägige AG-Treffen in Göttingen statt, eines im September 2019 und eines im Februar 2020. Beide Treffen hatten kein übergeordnetes Thema, sondern behandelten verschiedene Themen aus der medizinethischen Forschung bzw. der klinischen Praxis der AG-Mitglieder. Die Vorträge umfassten unter anderem Fragestellungen aus den Bereichen künstliche Intelligenz, Autoimmunenzephalitiden, klinische Ethikberatung, assistierter Suizid und Entstigmatisierung. Vorgestellte Kasuistiken beschäftigen sich mit der Elektrokrampftherapie im Maßregelvollzug und möglichen negativen Auswirkungen einer lang andauernden Unterbringung auf den Verlauf einer psychischen Erkrankung.

Im Herbst 2019 ist in *Ethik in der Medizin* (Volume 31, Issue 3) außerdem ein Themenheft zu forschungsethischen Herausforderungen in der forensischen Psychiatrie mit Beiträgen mehrerer AG-Mitglieder erschienen.

gez. Jakov Gather, Katrin Radenbach, Anna-Karina Schomburg